

23.09.2015

Kleine Anfrage 3897

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Testphase für Predictive Policing in Nordrhein-Westfalen

Moderne Polizeiarbeit nutzt alle legalen Instrumente, die Bürger vor Straftaten zu schützen und selbige aufzuklären. Dort, wo die neusten Analyseverfahren bereits genutzt werden, geht die Einbruchskriminalität spürbar zurück.

In der Beantwortung meiner Kleinen Anfrage zur fortschrittlichen Polizeiarbeit bei der Aufklärung und insbesondere der Vorbeugung von Einbruchskriminalität (Drucksache 16/7391), hat der Landesinnenminister eine praktische Testphase von Analysesoftware (wie z.B. Precobs) in Duisburg und Köln angekündigt. Diese soll im Oktober 2015 beginnen und ein Jahr lang laufen. Die Software soll auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Startet die Testphase wie geplant im Oktober 2015 in Köln und Duisburg? (Wenn nein, warum nicht?)
2. Gibt es auch einen Testlauf im ländlichen Raum? (Wenn nein, warum nicht?)
3. Welche unterschiedlichen Programme werden konkret getestet?
4. Wie schnell plant die Landesregierung die Vorlage von Testergebnissen bzw. die Einführung der Technik nach der Testphase?
5. Wird der Landtag über Zwischenergebnisse (etwa nach einem halben Jahr) informiert?

Gregor Golland

Datum des Originals: 21.09.2015/Ausgegeben: 23.09.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de